



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Harved Scheiger · Töpingen 31 · 29633 Munster

An
Herrn Bürgermeister Ulf-Marcus Grube
Heinrich-Peters-Platz 1

29633 Munster

**Fraktion der GRÜNEN
Stadt Munster**

Harved Scheiger
Sven Wolff
Uta von Loh
Kai Böhm

Töpingen 31
29633 Munster
0171. 58 440 86

harved.scheiger@unsermunster.de

Munster, 5. Juni 2024

**ANTRAG auf ein Moratorium
bezüglich der Abrisspläne für die Grundschule am Hanloh**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktion B'90/GRÜNE beantragt hiermit ein Moratorium bezüglich der Abrisspläne der Grundschule am Hanloh. Wir möchten, dass die Planungen für den Abbruch des Gebäudes gestoppt werden und bitten um die Prüfung alternativer Nutzungsmöglichkeiten.

Begründung:

- **Kosten des Abbruchs**

Die Kosten für den Abriss der Grundschule am Hanloh sind mit den angesetzten 500.000 € beträchtlich, eine höhere Summe nach erfolgter Ausschreibung ist nicht unwahrscheinlich.

Ein Aufschieben der Entscheidung über den Abbruch des Gebäudes wäre nahezu kostenneutral, da der Erhalt des Gebäudes außer für gelegentliche Kontrollgänge und geringe Pflegearbeiten im Außenbereich keine weiteren Kosten anfallen. Die Kosten für einen evtl. späteren Abbruch können sowohl höher als auch niedriger als zum jetzigen Zeitpunkt ausfallen, je nach Entwicklung der Baukonjunktur. Wir sollten Alternativen prüfen, bevor wir eine solche finanzielle Belastung eingehen und mit einem teuren Abbruch voreilig unumkehrbare Fakten schaffen.

- **Umnutzung prüfen**

Statt eines übereilten Abbruchs des Gebäudes, sollte in Ruhe die Möglichkeit einer Umnutzung untersucht werden. Die Hanloh-Schule ist sicher gegründet und bietet durch ihre tragende Stahlbetonkonstruktion ein großes Potenzial und nahezu völligen Gestaltungsfreiraum im Innenbereich für verschiedene denkbare Nutzungen.

Das macht das Gebäude für Investoren interessant, die im Idealfall für Munster von großem Nutzen sein können (z. B. Nutzung als Ärztehaus mit altengerechten Wohnungen im Obergeschoss). Hier gilt es den Versuch zu starten, entsprechende Investoren zu finden.

- **Ideenwettbewerb für Hochschule ausschreiben**

Um sich Möglichkeiten einer Nachnutzung des Gebäudes aufzeigen zu lassen, schlagen wir vor, einen Wettbewerb für Hochschulen auszuschreiben. Studenten könnten kreative Ideen für eine Umnutzung entwickeln und dabei innovative Lösungen einbringen, für welche sich dann ein Investor interessieren könnte. Die Kosten für diesen Wettbewerb würden nur einen Bruchteil der ggf. dadurch gesparten Abbruchkosten betragen, aber evtl. große Möglichkeiten eröffnen.

- **Förderung für Asbest-Sanierung und energetische Sanierung**

Bei einem Erhalt des Gebäudes könnten durch Fördermittel Asbest-Sanierung und energetische Sanierung finanziell unterstützt werden. Dies könnte eine Umnutzung des Gebäudes attraktiver machen. Auch die vorhandene sichere Gründung des Gebäudes ist angesichts des sumpfigen Untergrundes als Pluspunkt gegenüber einer erforderlichen aufwändigen Gründung eines Neubaus zu werten.

Angesichts dieser Argumente und des Potenzials des Gebäudes der ehemaligen Grundschule am Hanloh bitten wir, das Moratorium zu unterstützen und alternative Nutzungsmöglichkeiten sorgfältig zu prüfen.

Für die Fraktion der GRÜNEN
mit freundlichen Grüßen



Harved Scheiger, Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN